

a206a

Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich podsolige Braunerde und Braunerde aus Flasergneis-Hangschutt

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	a-B35a	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	überwiegend Wald, untergeordnet Grünland	
Relief	meist steile und sehr steile Hänge	
Bodentyp	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich mittel und mäßig tief entwickelte podsolige Braunerde und Braunerde	
Ausgangsmaterial	Hangschutt oder steinige Fließerden (Deck- über Basislage) aus Flasergneis-Material, unterhalb von Felsbildungen örtlich geringmächtiger Schutt an der Oberfläche (Oberlage); örtlich Festgestein oberhalb 10 dm u. Fl.; Vorkommen teilweise auch im Verbreitungsgebiet anderer saurer Metamorphite, Granite und Ganggesteine	
Bodenartenprofil	Ls2–4; SI3–4, Gr–X3–4(5)	6–8 dm
	SI2–Ls3, X–Gr5–6; *Gn	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	keine Angabe
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	sehr stark sauer
Bodenschätzung	SL5V, sL5V, L6V, IS4Vg, LIIIa3, ISIIa3, ISIIb3, ISIIa4-	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet tief entwickelte z. T. podsolige Braunerde sowie, an sehr steilen, z. T. felsigen Hängen, flacher Ranker, flach entwickelte Braunerde und Regosol; selten, an Unterhängen der tieferen Lagen, an Konkavhängen oder auf Hangverflachungen, mittel bis tief entwickelte z. T. lessivierte Braunerde und Parabraunerde-Braunerde aus lösslehmhaltigen Fließerden (Deck- über Mittellage); vereinzelt, oft in Hangmulden, Braunerde-Hanggley, Hanggley, Quellengley, Nassgley und Anmoorgley

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering bis gering (100–260 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (70–120 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis sehr hoch
Sorptionskapazität	gering bis mittel (50–150 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 1.83	Wald: 2.00

Verbreitung und Besonderheiten